

kürzte dickere Blütenstand, breitere (ebenfalls ganzrandige) Hochblätter und das graue Indument der Blätter am Stengel und steriler Triebe. Daß *T. ixodes* aber nicht damit vereint werden kann, beweisen die verkürzten Blütenstände mit reicher, weichhaarig-drüsiger Bekleidung (an Blättern, Stengel und Kelchen) sowie die breiteren Hochblätter und der niedere Wuchs. Auch das Vorkommen bei Divriki — sehr weit vom Verbreitungsgebiet des *T. canum* abgelegen — ist beachtenswert, zumal *T. canum* — nach Herrn Direktor Großheims brieflichen Mitteilungen aus Tiflis vom 8. Nov. 1926 — keineswegs im Kaukasus häufig ist, z. B. auch nicht bei Tiflis vorkommt, sondern östlicheren Gebieten (Azerbaidzhan) angehöre. Ihm selbst sei es bisher nicht begegnet. Wie die Wurzelbeschaffenheit des *T. ixodes* ist — das vorhandene Material läßt ein sicheres Urteil nicht zu — ist uns ebenso wenig bekannt als wie bei *T. canum*. Dem Anschein nach ist es aber nicht das gleiche („caudiculis subterraneis repentibus“) wie bei *T. Chamaedryis* L.

## Beiträge zur Kenntnis der Flora von Thüringen II.

Von O. Schwarz.

(S. diese Mitteilungen, Neue Folge Heft 36, p. 25 ff.)

*Phegopteris polypodioides* Fée. — **Mbb**: München, in den Tälern am Steinhäuschen, stellenweise sehr üppig mit fast meterhohen Wedeln (aus diesem Gebiet bisher nicht bekannt).

*Dryopteris montana* (Vogler) O. Ktze. — **Mm**: Gr. Ettersberg, an der Teufelskrippenallee.

*Polystichum lobatum* Huds. — **Wz**: Nordwesthang des gr. Inselbergs, Geröllhalden im Buchenwald.

*Pilularia globulifera* L. — **V**: Am Mittelteich verschwunden, dagegen 1926 in unglaublicher Menge im Pörmitzer Teiche, wo in den Jahren 1923—1925 mit Sicherheit nichts davon zu sehen war.

*Lycopodium inundatum* L. — **Mb**: In großer Üppigkeit in einem abgelassenen und mit *Calluna* überwucherten kleinen Teiche der Zapfenteiche bei Gehren.

*L. anceps* Wallr. — **Mbb**: Dammbachsgrund am Fuße des Mittelbergskopfs.

*L. alpinum* L. — **Wz**: Am Mordfleck, zwischen *Nardus stricta* L. und *Calluna*.

*Vulpia Myurus* (L.) Gmel. — **Mbb**: Schwarzaer Kiesgruben (Bornm.).

*Carex Pseudocyperus* L. — **Mbb**: Scheibengrube bei Tonndorf.

*Carex pauciflora* Lightf. — **Wz**: In einem kleinen Hochmoor dicht über der Schmücke, links von der Straße nach Oberhof.

*Eriophorum vaginatum* L. — **Wz**: Moorwiese an der Werraquelle bei Masserberg.

*Juncus Tenageia* Ehrh. — **V**: In Menge am Fürstenteich bei Plothen.

*J. sphaerocarpos* N. a. E. — Gelmeroda, Niedergrunstedt.

*Luzula sudetica* (Willd.) Lam. et DC. — **Wz**: Schneekopf, Schmücke, Mordfleck, Bergwiesen über Schmiedefeld und wohl noch weiter verbreitet.

*Gagea spathacea* (Hayne) Sal. — **Mm**: Belvedere, hinterm histor. Marstall, seit Jahren steril beobachtet und 1926 von W. Rothmaler zwei blühende Stücke in den dichten sterilen Rasen gesammelt.

*Spiranthes spiralis* (L.) Koch. — **Mbb**: Neuerdings bei Schwarza an einer neuen Stelle entdeckt. — **Mk**: Auf der breiten Trift am Südhang des großen Seeberges überall und zu Tausenden.

*Orchis sambucinus* L., *Coeloglossum viride* (L.) Hartm., *Leucorchis albida* (L.) C. E. M. — **Wz**: Verbr. und stellenweise sehr gesellig um Masserberg.

*Anemone nemorosa* × *ranunculoides*. — **Mm**: Bergener Holz (Frau Bornm.), Burgholz bei Ehringsdorf.

*Dentaria bulbifera* L. — **W**: In Buchenwäldern bei Tambach und am Inselsberg stellenweise gemein, besonders im Spittergrund. Bei Masserberg bisher nur am Triniusstein auf dem Schwalbenhaupt.

*Sedum villosum* L. — **V**: Plothen.

*Saxifraga tridactylites* L. — **Mm**: Park zu Weimar, Mauer der Orangerie in Belvedere, Felsen bei Oettern und Buchfart.

*Cytisus nigricans* L. — **V**: In Menge im Plothengrund von Ziegenrück aufwärts.

*Trifolium spadiceum* L. — **V**: Häufig auf Wiesen um Plothen.

*Astragalus danicus* Retz. — **Mkg**: Steinbruch zwischen Schwerstedt und Kleinbrembach.

*Polygala serpyllaceum* Weihe. — **Wz**: Sehr häufig auf Matten am Mordfleck, bei Schmiedefeld, Neustadt a. R. und Masserberg. — **V**: Häufig um Plothen.

*Peplis Portula* L. — **V**: Gemein in abgelassenen Teichen bei Plothen, aber erst im Herbst. **Mbb**: In einem Graben bei Schwarza.

*Cnidium venosum* (Hoffm.) Koch. — **Mk**: Struthwiese am großen Seeberg (Rothmaler).

*Gentiana campestris* L. ssp. **G. islandica** Murb. — **Wz**: Matten am Mordfleck und über Schmiedefeld.

**G. austriaca** Kern, ssp. **G. austriaca** Kern. — **Wfr**: Zwischen „Grauer Affe“ und Heinrichstein bei Lobenstein.

*Symphytum cordatum* W. u. K. — Hierher und nicht zu *S. tuberosum* L. gehört die in diesen Mitt., 36, p. 29, angegebene Pflanze.

*Aiuga Chamaepitys* (L.) Schreb. — **Mm**: Häufig auf sonnigen Äckern auf der linken Ilmtalseite von Öttern bis Berka, Tiefengruben.

*Limosella aquatica* L. — **V**: Waldwege nahe dem Katzentümpel bei Plothen.

*Digitalis ambigua* × *purpurea*. — **V**: Plothengrund, mit den zahlreichen Eltern.

*Utricularia minor* L. — **V**: Am Hausteich bei Plothen.

*Inula germanica* L. — **Mkg**: An vielen Stellen zwischen Sömmerda und Burgwenden.

*Achillea Millefolium* L. ssp. **A. sudetica** Opitz. — **Wz**: Schneetigel unterm Schneekopf.

*Cirsium acaule* × *lanceolatum*. — **Mm**: Belvedere beim Obelisk.

## Formen der Gattung *Alnus* in Thüringen.

Von A. Callier-Bunzlau.

Auf Veranlassung von Herrn Professor J. Bornmüller gebe ich in Nachstehendem eine Zusammenstellung der in Thüringen bis jetzt beobachteten *Alnus*-Formen, zumal manchem thüringischen Botaniker meine Zusammenstellung der in den europäischen Herbarien und Gärten vorhandenen *Alnus*-Formen (in Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft Nr. 17 [1918])<sup>1)</sup> vielleicht nicht zugänglich ist. Es würde mich freuen, wenn ich dem einen oder anderen Systematiker Thüringens hierdurch Anregung geben würde, dem Genus *Alnus* etwas Interesse abzugewinnen. — Es dürfte sich lohnen. — Durch das große Interesse, welches Prof. Bornmüller seit Jahrzehnten der Gattung *Alnus* widmete, sind so manche neue Formen von großer Bedeutung in Thüringen aufgefunden worden

<sup>1)</sup> Im Text bezeichnet mit M. D. D. G.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [NF 37](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Otto Karl Anton

Artikel/Article: [Neue Beiträge zur Kenntnis der Flora von Thüringen II. 61-63](#)